

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Emma Reichegger
E-Mail (freiwillige Angabe)	
Gasthochschule	Universidad de Córdoba (UCO)
Aufenthaltsdauer	von 12.09.2022 bis 22.12.2022
<input type="checkbox"/> vorbreitender Sprachkurs	von bis
Ich habe das 9. Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Erfahrungsberichte und online auf der Webseite der Universität
---	--

Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	María von Relaciones Internacionales (E-Mail: rel-exterior@uco.es) und Tutoren für Studierende im Erasmus
---	---

Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	https://www.uco.es/organiza/centros/medicinayenfermeria/es/grado-de-medicina
---	---

Welche Kurse wurden besucht?	Enfermedades Cardiovasculares, Dermatología, ORL, Pediatría, Radiología, Procedimientos Quirúrgicos, Oncología
------------------------------	--

Welche Kurse sind empfehlenswert?	Enfermedades Cardiovasculares, ORL (Otorinolaringología)
-----------------------------------	--

Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Mir wurde gesagt, dass es für Studierende im Erasmus nicht möglich ist, Famulaturen zu machen. Ich habe aber andere Studierende im Erasmus kennengelernt, die es sich organisiert haben. Es ist schwierig vor dem Antritt zu organisieren, aber nach Absprache vor Ort sehr gut möglich.
---	--

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 275
Verpflegung	€ 125
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 230

Kosten für Unterlagen, Bücher, etc. € 0

Sonstiges Einschreibgebühr UCO € 7 ca

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	Spanisch Aufbaustufe I (B1), Sprachzentrum der LFU Spanisch für Mediziner, MUI
Wie zufrieden waren Sie?	Sprachzentrum sehr zufrieden, MUI: man sollte schon ein gutes Niveau in Spanisch haben und es mit dem Kurs auffrischen
Kosten des Sprachkurses:	€ 120 am Sprachzentrum, kostenlos MUI

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere:
Wie zufrieden waren Sie?	Sehr zufrieden: Die Wohnung habe ich mit vier anderen geteilt. Sie war komplett eingerichtet. In der Küche war alles vorhanden und im Zimmer gab es einen persönlichen Schreibtisch. Die Lage war zentral: 25 min zu Fuß zur Uni, 10 min zu Fuß zum Bahnhof und 10 min zu Fuß ins Zentrum.
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Ich habe die Wohnung über Interasmundo, einer zuverlässigen Organisation im Juli gebucht. Achtung bei privaten Vermietern: Es kommt häufig Betrug vor. Typischer Preis pro Monat: 200 bis 300 €

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort
- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- ❖ Unileben am Studienort
- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)
- ❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Wie habe ich mein Erasmus organisiert und angefangen?

Im Juli fing ich mit der Wohnungssuche für meinen Erasmusaufenthalt an, da ich bei Ankunft den Stress einer Suche vor Ort vermeiden wollte. So früh war es noch relativ einfach eine gute Wohnung über Interasmundo zu finden. Ich wohnte mit vier Mitbewohner:innen zentral in Ciudad Jardín, wo fast alle Studierenden wohnen und war zufrieden mit dem Preis (275 €). Wenn man sich noch früher um eine Wohnung kümmert, gibt es günstigere Angebote.

Meinen Flug nach Málaga und die Weiterreise nach Córdoba buchte ich sehr spontan und dementsprechend war die Reise teuer. Es war jedoch relativ einfach zu organisieren, da es nach Málaga viele Verbindungen mit dem Flugzeug gibt. Auch von Málaga nach Córdoba reist man relativ unkompliziert, entweder mit Zug, Bus oder Car-Sharing (BlaBlaCar). Ich kam am Sonntag vor dem ersten Unitag an und wurde gleich von meinen Mitbewohner:innen begrüßt und zu Tapas eingeladen.

Ich empfehle jedoch ungefähr zwei Wochen vor Unibeginn nach Córdoba zu kommen, um sich einzuleben und die Stadt kennenzulernen. Zwei Wochen vor Unibeginn gibt es außerdem einen Sprachkurs von der Universität, UCOldiomas. Dieser ist kostenlos und wird für Erasmus-Studierende organisiert. Er wurde auch online angeboten.

Es ist auch empfehlenswert in dieser Zeit vor den ersten Vorlesungen zu María ins International Office zu gehen und sich einschreiben zu lassen. María ist eine nette und hilfsbereite Frau, die sich um alles kümmert, was Incoming betrifft. In den ersten Uniwochen ist sehr viel los vor dem Erasmus Büro und man wartet lange auf Unterlagen und Informationen. Dies war für mich insgesamt aber überhaupt kein Problem, denn María ist sehr zuvorkommend und spätestens nach zwei bis drei Wochen wurde alles bearbeitet und organisiert.

Am ersten Unitag wusste ich noch überhaupt nicht, wie mein Erasmus aussieht. Durch fragen und reden mit anderen Studierenden bin ich aber zu den richtigen Kursen gekommen und konnte gleich alles problemlos absolvieren. Auch wenn es am Anfang nicht so gut klappen sollte, ist das kein Problem, da es zu Semesterbeginn fast nur Vorlesungen gibt, welche meistens nicht verpflichtend sind. Also: keine Panik, wenn am Anfang nicht alles klappt und viele Informationen fehlen! Durch aktives Nachfragen lässt sich bis zum Schluss – manchmal erst ziemlich spät - eigentlich alles regeln.

Ich war zuerst in fünf Kursen eingeschrieben. Da mich zwei weitere Fächer interessierten und diese Kurse genau in meinen Stundenplan passten, beschloss ich schon bald das Learning Agreement zu erweitern. Das hat problemlos und relativ schnell – nach spanischem Zeitgefühl - geklappt. Mit diesen sieben Fächern konnte ich viele Praktika vom 9. und 10. Semester abdecken.

Wie sah also mein Alltag in der Universität aus?

Ich hatte im ersten Monat fast nur Vorlesungen, die alle in Spanisch abgehalten wurden. Das war für mich kein Problem, jedoch musste ich mich an das andalusische Spanisch erst gewöhnen. Ich konnte dem Unterricht problemlos folgen, da ich einen Großteil vom Stoff schon kannte. Somit waren die Vorlesungen nicht neu, aber oft sehr interessant mit Fallbeispielen am Schluss.

Ab Mitte Oktober fingen die Seminare an. Diese wurden unterschiedlich gestaltet: manchmal wurden von uns Studierenden Präsentationen vorbereitet, manchmal wurden Fälle besprochen und diagnostizieren geübt. Ab November gab es weniger Theorievorlesungen und mehr Praktika. Die Praktika wurden im Krankenhaus abgehalten. Wir Studierende wurden Tutor:innen zugeteilt und begleitete diese zwei bis vier Tage bei der Arbeit. Meistens durfte ich nur zuschauen. Durch Nachfragen wurde mir aber viel erklärt.

Ich lernte durch Zufall einen sehr hilfsbereiten Kinderchirurgen kennen, bei dem ich an meinen freien Tagen famulieren und mithelfen durfte. Dadurch konnte ich nicht nur mein medizinisches, sondern auch mein sprachliches Wissen verbessern.

Nun möchte ich noch etwas zum Leben in Córdoba außerhalb der Universität erzählen.

Córdoba ist eine Stadt, die kulturell, landschaftlich und kulinarisch viel zu bieten hat. Am Beginn des Semesters gibt es organisierte Führungen durch die Altstadt von ErasmusFamily und ESN (Erasmus Student Network), den zwei Organisationen für Erasmus-Studierende. ErasmusFamily und ESN bieten auch viele Partys und Aktivitäten in verschiedensten Bereichen, wie Sport, Kunst und Musik an. Beide organisieren außerdem Reisen in umliegende Städte und sehenswerte Orte, welche ich

persönlich sehr empfehlen kann. Sie sind jedoch meistens ausgebucht und dementsprechend reist man mit vielen Leuten. Wer lieber alleine oder mit weniger Personen unterwegs ist, findet auch viele Angebote das Land und vor allem Andalusien zu entdecken.

Was ich sonst unbedingt weiterempfehlen möchte, ist, sich ein Fahrrad zu besorgen. Es ist sehr bequem und leicht in der Stadt zu benutzen, da es viele Fahrradwege gibt. Außerdem gibt es um Córdoba wunderschöne Hügel mit Mountainbike- und Wanderwegen, die es sich zu erkunden lohnt.

Ich konnte ein recht gutes Mountainbike gegen eine Kautions von 100€ an der UCO ausleihen. Weitere Informationen dazu gibt es auf <http://www.uco.es/servicios/sepa/es/movilidad-sostenible/11-movilidad-sostenible/44-a-la-uco-en-bici>. Über dieses Programm, A la UCO en bici erhielt ich auch Fahrradschlösser, einen Helm, Lichter fürs Fahrrad und eine Sicherheitsweste. Es ist wichtig die Schlösser zu benutzen, da die Fahrräder hier leider oft gestohlen werden. Ich benutzte mein Fahrrad dennoch sehr oft, um in die Uni zu fahren und die nähere Umgebung in Córdoba zu besichtigen.

Insgesamt hatte ich eine wundervolle Zeit im Ausland, die ich genutzt habe um ein neues Land mit einer neuen Kultur und Sprache zu entdecken und die ich nicht vergessen werde, weil ich in jeder Hinsicht viel dazugelernt habe.

Ansonsten rate ich zukünftigen Erasmus-Outgoings in Córdoba nicht zu spät mit der Organisation zu beginnen, sodass ihr ohne Hektik ins Erasmussemester oder -jahr starten können. Wenn mal etwas nicht so schnell oder gut klappt wie gewohnt und erwartet, seht es mit Gelassenheit und passt euch an die Geschwindigkeit an! Im Süden Spaniens ist die Lebensweise ein bisschen anders, aber wunderschön in ihrer Art.

Also genießt den Aufenthalt und das Unileben, verbringt schöne Tage - und Nächte - mit Freund:innen aus aller Welt in einer neuen Atmosphäre und lasst euch von all den neuen Eindrücken verzaubern!

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT



Weitere Fotos können auf einem USB-Stick in der Abteilung für Internationale Beziehungen vorbei gebracht werden.